KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Bad Bergzabern
Ortsgemeinde Oberhausen
AGS-Schlüssel: 33702058

Stichtag: 31.01.2021

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 482

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 20

Einwohner gesamt: 502

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	231	47,925	251	52,075	482	100
davon Ausländer	11	57,895	8	42,105	19	3,942
Einwohner nur mit Nebenwohnung	13	65	7	35	20	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**244**	**48,606**	**258**	**51,394**	**502**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	18	3,734	28	5,809	46	9,544
10-19 Jahre	24	4,979	22	4,564	46	9,544
20-29 Jahre	24	4,979	20	4,149	44	9,129
30-39 Jahre	24	4,979	30	6,224	54	11,203
40-49 Jahre	33	6,846	37	7,676	70	14,523
50-59 Jahre	38	7,884	34	7,054	72	14,938
60-69 Jahre	33	6,846	35	7,261	68	14,108
70-79 Jahre	18	3,734	22	4,564	40	8,299
80-89 Jahre	16	3,32	19	3,942	35	7,261
90-99 Jahre	3	0,622	4	0,83	7	1,452
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**231**	**47,925**	**251**	**52,075**	**482**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	5	1,037	6	1,245	11	2,282
3-5 Jahre	5	1,037	10	2,075	15	3,112
6-15 Jahre	21	4,357	20	4,149	41	8,506
16-17 Jahre	5	1,037	6	1,245	11	2,282
18-20 Jahre	6	1,245	9	1,867	15	3,112
gesamt	**42**	**8,714**	**51**	**10,581**	**93**	**19,295**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	1	0,207	2	0,415	3	0,622
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	1	0,207	4	0,83	5	1,037
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	2	0,415	5	1,037	7	1,452
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	1	0,207	3	0,622	4	0,83
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	2	0,415	1	0,207	3	0,622
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	1	0,207	0	0	1	0,207
gesamt	**8**	**1,66**	**15**	**3,112**	**23**	**4,772**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	122	25,311	153	31,743	275	57,054
römisch-katholisch	55	11,411	58	12,033	113	23,444
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	1	0,207	0	0	1	0,207
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	5	1,037	2	0,415	7	1,452
ohne Angabe, gemeinschaftslos	48	9,959	38	7,884	86	17,842
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**231**	**47,925**	**251**	**52,075**	**482**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	84	17,427	90	18,672	174	36,1
verheiratet	131	27,178	124	25,726	255	52,905
verwitwert	7	1,452	26	5,394	33	6,846
geschieden	9	1,867	11	2,282	20	4,149
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**231**	**47,925**	**251**	**52,075**	**482**	**100**

Die Daten wurden am 01.02.2021 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.